Gölä

Schweizer Mundartband trifft auf Rock!

Marco «Gölä» Pfeuti wuchs in Oppligen/BE, in der Nähe von Thun auf. Nach einem Englandaufenthalt absolvierte er eine Malerlehre. Während der Lehre gründete er die Band "Joshua", in der er englisch sang.
Gölä veröffentlichte 1998 sein Debutalbum „Uf u dervo“ und schrieb damit Musikgeschichte in der Schweiz: Das Album verkaufte sich rund 280’000 Mal, hielt sich über 2 Jahre in den Charts und löste einen regelrechten Mundartboom aus. Bis 2001 produzierte er fünf Mundart-Alben, gewann zahlreiche Preise (u.a. World Music Award für Best Selling Swiss Artist, Prix Walo).
“... nie mehr Mundart“ verkündete Gölä und verabschiedete sich 2002, mit zwei ausverkauften Konzerten im Zürcher Hallenstadion (24'000 Zuschauer) von seinen Mundartfans. In Zukunft wollte er sich nur noch auf seine ursprüngliche Passion konzentrieren. Und dies war seit seiner Jugend Rockmusik in Englischer Sprache.

Die Initialzündung, wieder ein Mundartalbum zu produzieren, hat Gölä durch seine zahlreichen Fans erhalten, welche ihn bei seinem Auftritt in der Sendung “Die Grössten Schweizer Hits“ (Winter 2007, Schweizer Fernsehen SF1) mit Sympathiekundgebungen überhäuften.

Den Fans, denen wir Gölä’s Entscheid auch wieder in Mundart zu singen zu verdanken haben, dankte er es zusätzlich zum Album mit zwei “10 Jahre GÖLÄ Jubiläumskonzerten“ (100% Mundart), welche am 3. und 4. Dezember 2008, im ausverkauften Hallenstadion Zürich stattfanden. Mit von der Partie waren die Gastmusiker SANDEE, BLIGG und POLO HOFER. Vom ersten bis zum letzten Ton hat das begeisterte Publikum die Lieder mitgesungen und zusammen mit der charismatischen Bühnenpräsenz von GÖLÄ das Stadion zum kochen gebracht. Eines der legendären Konzerte wurde vom Schweizer Fernsehen in voller Länge aufgezeichnet. Neu geschnitten und abgemischt erschien es im Februar 2009 auf DVD, zusammen mit einer Bonus DVD, auf der viele Backstage-Impressionen und Informationen über das Leben von GÖLÄ und seiner Band festgehalten sind. Das Konzert wurde vom Schweizer Fernsehen und 3SAT ausgestrahlt.



Gage:
steuerfrei netto
inkl. Fahrt- und Transportkosten
inkl. moderne Ton- und Lichttechnik

zus. Spesen:
Getränke, Verpflegung und Unterkunft

Spielzeit:
nach Absprache
Überstunden gegen Aufpreis möglich



